

Die Namen der Lehrerkinder

Beitrag von „Boeing“ vom 4. November 2009 13:25

Zitat

Original von Friesin



auch das halte ich für eine typische Lehreraussage



Die Idee zu einem möglichen Namenstausch haben wir bekommen, als ein Freund uns seinen Vornamen/Rufnamen erklärt hat. Er wurde adoptiert, die Adoptiveltern haben den zweiten Vornamen zum Rufnamen erklärt. Also ist die Idee (als Option, die unser Sohn, jetzt 13, also im Kritik-Alter, gar nicht nutzen möchte) schon lange vor der Lehrerausbildungszeit entstanden! Puh, wollte ich noch mal gesagt haben.

Außerdem kann man sich selbst damit beruhigen, wenn ein Fremder mal meint, er (unser Sohn) habe aber einen seltenen Namen.

Liebe Grüße, Boeing